

GESELLSCHAFT FÜR FAMILIEN-  
KUNDE IN KURHESSEN & WALDECK  
e.V. Kassel, Kattenstr. 12  
-Geschäftsstelle -Ruf 17428  
PS: 140 99 Frankfurt/M  
Kasse und Ztschr.-Versand:  
Cahrlotte Brendel, 351 Han. Min-  
den, Friedrichstr. 1



R U N D =  
=====  
S C H R E I B E N  
=====

1. Vors. KR. D Ed. Grimmell  
355 Marburg, Violastr. 3  
Bücherwart: K. Genzel, Kassel  
Hansastr. 4

Die Bücherei der Gesellschaft  
ist in der Murhardbibliothek Kassel

6. Jan. 1966

I. Zu unserer Freude können wir mitteilen, daß wir wieder ein Lokal für unsere Zusammenkünfte haben:

"T e g e r n s e e", Kassel, Goethestr. Ecke Querallee (Straßenbahn-  
-----  
haltestelle vor der Tür.)

II. Hier finden folgende Zusammenkünfte an jedem letzten Dienstag im Monat statt:

Die., 25. Jan. 1966 Jahreshauptversammlung. (Tagesordnung ist bereits im Rundschreiben 53 mitget.)

Die., 22. Febr. 1966 Vortrag Pfr. Bätzing-Fritzlar:  
"Jost Runke, der Kämpfer für ein evang. Fritzlar"

Die., 29. März 1966 Vortrag Fr. Dreiheller-Darmstadt:  
"Dr. Johannes v. Ottera, ein fuldischer Kanzler,  
und seine Familie"

Die., 26. April 1966 Vortrag wird noch in der Tageszeitung bekanntgg.

Die., 31. Mai 1966 Lichtbildervortrag Hans Wagner-Kassel:  
"Beiträge zur Geschichte der Hugentengemeinde  
Mariendorf a. Reinhardwald"

III. Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie das neue Mitgliederver-  
zeichnis, von vielen schon lange erwartet. Es wird dafür ein  
Unkostenbeitrag von 1,-DM für Sie in Rechnung gestellt. Über-  
weisen Sie bitte diesen Betrag zusammen mit dem Jahresbeitrag  
1966, insgesamt 16,-, baldmöglichst auf das PSK 140 99 Ffm  
unserer Gesellschaft.

Anschriftenänderungen bitte schnell mitteilen!

IV. AHNENLISTEN: in Beiheft 7 können noch Ahnenlisten oder Fort-  
setzungen und Ergänzungen schon veröffentlichter Listen auf-  
nahme finden. Einsendungen an den Vorsitzenden nach Marburg.

T. Einsendeschluß: 15. Febr. 1966.

V. MITGLIEDERBEWEGUNG: Als neue Mitglieder begrüßen wir:

719 SAX, Alfred Werner, Justitiar, 6 Frankfurt/M 10, Heimatring 30

720 RANFT, Frederik Albert, Magazynmeister, IJmuidenstraatweg 57  
IJmuiden, Niederlande

721 BÖTTGER, Konrad, 3547 Wolfhagen, Ziegelei

722 EGER, Paul, Landwirt a. D. x9209 Mulde über Freiberg/Sa

---723--- Dr. Hugo Preuschhof, 3588 Honberg, Knipsgasse-22

Die Benutzer unserer Bücherei machen wir darauf aufmerksam, daß die Um-  
stellung der Kartei langsam aber stetig fortgeführt wird. Alle Zugänge  
des Jahres 1964 und ein Teil aus den Jahren davor findet man nur in  
der neuen Kartei, nach Sachgebieten geordnet, die in 2 Schubkästen im  
Raum der SCHLAGWORT-KATALOGE der Murhardbibliothek mituntergebracht ist.  
Sie ist damit zu allen Öffnungszeiten der Bibliothek benutzbar.

Die alte Kartei dagegen kann nur im Raum der Buchausleihe aufgestellt  
bleiben und somit leider nur zu den festgesetzten Ausleihezeiten einge-  
sehen werden. Die Aufsicht im Katalogzimmer ist ggf. behilflich. Die...

Auflage : 350

Für den Inhalt verantwortlich: Kw. Damm, Geschäftsführer.

Die Murhardsche & Landesbibliothek in Kassel, Brüder-Grimm-Platz 4A ist an Werktagen, außer Sonnabend nachmittags, von 9 - 13 und von 15 - 18,45 Uhr geöffnet.

Die Ausleihe nur von 11. - 13 und von 16 - 18,45 Uhr.

Genzel

W. a. s. u. n. s. i. n. t. e. r. e. s. s. i. e. r. t

Unter dieser Rubrik möchten wir in Zukunft kurze Hinweise aus der Forschung und für die Forschung bringen. Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen ebenfalls mit.

1. Unter den erhalten gebliebenen Kirchenbüchern beim Kirchenbuchamt des Ev. Gemeindeamtes Kassel, Spohrstr. befindet sich auch je ein FAMILIENBUCH der jetzt zu Kassel gehörenden Gemeinden Nordshausen und Oberzwehren. Sie sind im 'Milbradt'schen Verzeichnis' (= HFK 2, Sp. 245 - 248) nicht genannt. Sie enthalten "vom Jahre 1730 an alle daselbst Getrauten nebst den Kindern und Nachkommen mit Angabe des Geburts- und Todestages alphabetisch verzeichnet. Aufgestellt im Juli 1845 von Philipp Hoffmeister."
2. Unser Mitglied, Herr Hans Kramme, 56 Wuppertal-B., Germanenstr. 42, hat das im ST.A. Marburg deponierte älteste KB von Haueda, Kr. Hofgeismar, abgeschrieben. Es beginnt mit 1683 und endet bei 1731 mit den Trauungen und bei 1744 mit Taufen und Beerdigungen.

VII. SUCHANZEIGEN:

43/66 Wer hat Material: 1. über Joh. Werner CLAUS, Schulmeister zu Mengshausen, oo ebd. 1779 Dorothea SCHAFER aus Mengshausen, und seine Vorfahren?  
2. über Clemens BECHSTÄDT aus Kassel, Figurant am Hofballet ebd. ab 1797 Tanzmeister in Rinteln, oo Kassel 1782 Martha Elisabeth BRANDAU, x. 1760, und ihre beiderseitigen Ahnen?  
Mittlg. an den Vorsitzenden

44/66 Wann und wo sind GREINEISEN, Georg Friedr., Amtmann und Hessen/Rheinfelsischer Kanzleirat, und seine Ehefrau geb. GEBHARDT, Juliane Margarete, verstorben? (vermutlich vor 1771)  
Wo ist beider Sohn Johann Christoph GREINEISEN, später Amtsschultheiß und Kanzleiadvokat, geboren? (etwa 1742/43)  
Mittlg. an unser Mitgl. Herbert HARTKOPF, 506 Katzemich, Post untereschbach

45/66 Wer kann weiter zurück helfen? Mein letzter erforschter Ahn ist Ludwig HEYNEMANN. Sein Sohn Johannes verzog nach GEISMAR/Bad Salzungen und heiratete dort um 1700. Sein Enkel Peter, der nach FLADJUNGEN/Rhön kam, nannte sich HENNEMANN. Woher kam Ludwig HEYNEMANN?  
Mittlg an Ernst Hennemann 8941 Dellheim, Kirchdorferstr. 118

46/66 Gesucht werden die Vorfahren des Heinrich (Henry) SAUER x angeblich Kassel 10.9.1812, wanderte 1831 nach Amerika aus, verh. Cleveland/Ohio 10.5.1836 Wilhelma Hofrichter. H. Sauer war Sattler. Seine Eltern sollen gewesen sein: Wilhelm Sauer und Elisa BEILDERWILL (9 Kinder.)  
Mittlg an den Geschäftsführer

47/66 Gesucht werden die genauen biographischen Daten des angeblich 1836 in Kassel geborenen Georg ENGEL. Er wurde als Anarchist am 11.11.1887 in Chicago gehängt. Gilt heute als Märtyrer im Kampf um den Acht-Stunden-Tag.  
Mittlg. an den Geschäftsführer.